DUBROVNIK: IN DER PERLE DER ADRIA SIND TOURISMUS UND INVESTITIONEN IN ALLEN JAHRESZEITEN MÖGLICH

Die Stadt ist das ganze Jahr über sehenswert, außerhalb der Sommersaison kann man sie weniger überlaufen genießen. Das Wetter ist angenehmer und es finden zunehmend Kultur- und Musikfeste, die Dubrovniks zauberhafte Stimmung ausmachen, statt.

Österreichische Kultur hatte historisch gesehen einen großen Einfluss auf die Region, vor allem in Dubrovnik, wo viele Künstler lebten und arbeiteten.

Neben Kultur ist Nachhaltigkeit ein Grundprinzip für die Stadt. Die Initiative für „Respekt für die Stadt" aus den vergangenen Jahren limitiert die Anzahl an Besuchern. Das Projekt ist sehr erfolgreich in seinem Streben nach einer gesunden Balance zwischen Tourismus und Umweltschutz. Dubrovnik hat eine lange Tradition der Selbstversorgung wegen seiner Lage „am Rande der Welt". Da keine starke Industrialisierung in der Region stattfand, blieben die Naturschätze erhalten. Miroslav Drašković, Direktor des Tourismusverbands, weist vor allem auf die gute Qualität von Luft und Wasser sowie die malerischen Dörfer hin.

Die Stadt ist jedoch nicht nur für Tourismus geeignet. Der Bürgermeister von Dubrovnik, Mato Franković, möchte die Stadt durch guten Anschluss und einen entspannten Lebensstil zur Metropole für digitale Nomaden machen. „Wir investieren zurzeit in IT und die Filmbranche und suchen nach weiteren Investoren aus Österreich, der Schweiz und Deutschland. Die neue Brücke Pelješac macht Dubrovnik leicht erreichbar und zu einem attraktiven Standort für Wachstum." ●

Mato Franković
Dubrovniks Bürgermeister

Miroslav Drašković
Direktor der Tourismusbehörde Dubrovnik

DUBROVNIK

eine Stadt für alle Jahreszeiten

www.tzdubrovnik.hr

Turistička zajednica grada Dubrovnika Dubrovnik Tourist Board

KROATIEN Voller Leben

Dubrovnik RIVIERA

ERFOLG DURCH INVESTITIONEN DES FLUGHAFENS DUBROVNIK

Dubrovniks Flughafen ist eine treibende Kraft für die lokale Ökonomie. Er ist der größte Betrieb in der Region, mit einem jährlichen Umsatz von 50 Millionen Euro. 65 % aller Touristen kommen über den Flughafen nach Dubrovnik und Dalmatien, womit er die größte Anlaufstelle für Reisende darstellt.

Die aktuellen Entwicklungen und Projekte sind sehr erfolgreich und haben den regionalen Anschluss und Verkehr verbessert sowie auch Kroatien enger mit dem Rest der EU vernetzt. Um mit den Vorschriften des Schengenraums übereinzustimmen, wurde die Infrastruktur des Flughafens verbessert. Diese Erneuerungen betrafen die Landebahn, Taxiparkplätze, eine Anpassung der Flugterminals und Gebäude sowie Abfallbewirtschaftungsanlagen und Maßnahmen für den Umweltschutz.

Dementsprechend stimmt der Flughafen nun mit den internationalen Standards überein, welche für weniger Stau und Überlastungen sorgen. Über 60 internationale Reiseziele sind in den Sommermonaten zu erreichen und der Flughafen arbeitet aktiv an weiteren Partnerschaften mit Fluglinien, um die Reiseziele zu erweitern und das ganze Jahr lang zu ermöglichen. Zusätzlich bleibt Nachhaltigkeit einer der Schwerpunkte des Flughafens. Geschäftsführer Viktor Šober äußerte sich zur Umweltstrategie von 2021–2027, ihm zufolge soll Nachhaltigkeit in allen Entwicklungsvorhaben an erster Stelle stehen. Der Fokus liege dabei vor allem auf der Realisierung von umweltfreundlichen Projekten sowie Solarenergie. ●

Viktor Šober
Geschäftsführer des Flughafen Dubrovnik

DUBROVNIK AIRPORT
ZRAČNA LUKA DUBROVNIK

DIE ATEMBERAUBENDE REGION DUBROVNIK-NERETVA

Die Region ist nicht nur für ihre märchenhafte Stadt Dubrovnik als Reiseziel bekannt, Gäste kommen auch, um die spektakulären Inseln, Strände und die Landschaft zu erkunden.

Der gesamte Landkreis Dubrovnik-Neretva ist höchst gefragt als Reiseziel für Touristen, die das Landleben durch Wanderausflüge, Abenteuersport, authentische Weine und die Küche Dalmatiens sowie Strandurlaub genießen wollen.

Eine ruhigere Gegend als die nahe gelegene Insel Hvar bietet die Insel Korčula mit unzähligen Buchten, Stränden, kiefernbedeckten Hügeln und bezaubernden dalmatischen Dörfern. Hier findet man eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Stadtmauern der Adria und dazu stimmungsvolle Volkstraditionen. Nach allgemeinem Verständnis findet man hier die besten Weine Kroatiens, weshalb „Fodor's travel guide" Korčula als eine der „kultiviertesten und begehrtesten Inseln der Region" beschreibt.

Gleichzeitig locken die nördlichen Weinbauern und ländlichen Haushalte der Pelješac-Halbinsel immer mehr Besucher an. Feine Rotweine und authentische Gastfreundschaft sowie Windsurfen und Tauchen sind gefragte Aktivitäten.

„Der Effekt der neuen Brücke ist schon spürbar auf der Pelješac-Halbinsel, sowohl mehr Touristen als auch ein Anstieg der Immobilienpreise und Interesse der Investoren machen sich bemerkbar. Diese Entwicklungen beschränken sich nicht nur auf die Region, sondern auch andere Landkreise wachsen und die Erwartungen haben sich seit der Öffnung selbst übertroffen", kommentiert Nikola Dobroslavić, der Präfekt des Dubrovnik-Nerevata-Bezirks.

Der Leiter der Tourismusbehörde Dubrovnik-Neretva, Julijo Srgota, sagt, dass in die Aufwertung vieler kultureller Erlebnisse, historischer Sehenswürdigkeiten, Luxushotels und Spitzenrestaurants investiert wird, um den Wert der Region für Luxustouristen zu unterstreichen. In Zukunft will er den Sport- und Medizintourismus weiter ausbauen, um die Position der Region als herausragendes Reiseziel zu sichern. ●

Nikola Dobroslavić
Präfekt des Landkreis Dubrovnik-Neretva

Julijo Srgota
Geschäftsführer der Landkreis Tourismus Behörde Dubrovnik & Neretva

DER HAFEN VON PLOČE: VON EINER STÄRKE ZUR NÄCHSTEN

Dalmatiems Häfen ermöglichen seit vielen Jahrhunderten Handel und kulturellen Austausch. Sie sind die Grundlagen für das moderne Kroatien, wie es heute existiert.

Der Hafen von Ploče an der Küste Dalmatiens ist zentral für Kroatiens Ökonomie und den internationalen Handel.

Die Kapazität des Hafens, Großraumschiffe zu beherbergen, macht ihn zum Favoriten in der Region, sagt Hrvoje Livaja. Der Geschäftsführer des Hafenamts erklärt, dass die Lage strategisch günstig sei. Sie bietet Zugang zu vielen verschiedenen Märkten und Vernetzung in alle Richtungen, wie z. B. die brandneue Zugverbindung nach Österreich. 2022 brachte der Hafen einen Ertrag von 5,5 Millionen Euro ein, diese 80-%-Steigerung macht den Hafen von Ploče zu einem der besten europäischen Häfen, vor allem hinsichtlich seiner Leistungsfähigkeit. ●

Hrvoje Livaja
Geschäftsführer des Hafenamtes Ploče

DER HAFEN VON DUBROVNIK: DAS BELIEBTE REISEZIEL FÜR KREUZFAHRTSCHIFFE

Dubrovniks Hafen investiert in seine Anlegekapazität und schützt gleichzeitig die Schätze der Natur in seiner Region. Ein Beispiel ist das Projekt Batahovina II, welches an einer neuen Küstenlinie Anlegestellen für Inlandskreuzfahrtschiffe und internationalen Schiffsverkehr bietet.

Das Hafenamt erfasste 2022 um die 377.000 Reisende und priorisiert die Zufriedenheit der Gäste in diesem stetigen Wachstum. Blaž Pezo, Geschäftsführer des Hafenamts von Dubrovnik, beschreibt, wie wichtig Qualität ist: „Projekte wie der ‚Inter Pass' als Kollaboration zwischen dem Flughafen und anderen Häfen der Region priorisieren die Kundenbetreuung. Naturschutz und klimafreundliche Maßnahmen an Bord sowie die Sicherheit der Hafengemeinde sind maßgebend für das Versprechen des umweltfreundlichen Hafens in der Region, die für ihre wunderschöne Natur bekannt ist." ●

Blaž Pezo
Geschäftsleiter des Hafenamts Dubrovnik

Lider Media, Image of Mr. Livaja